

# STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und dem Ortsteil Falkenau

19. Jahrgang, Nr. 01/2012

Ausgabe vom 18. Januar 2012

## Sternsinger in Flöha unterwegs



Zum Abschluss des alten Jahres waren auch in Flöha die Sternsinger wieder unterwegs. Am 29. Dezember 2011 kamen sie traditionell auch in das Rathaus. Oberbürgermeister Friedrich Schlosser begrüßte die Kinder, die von Frau Silvia Schlieske und Kirchenmusikdirektor Ekehard Hübler begleitet wurden. Auch diesmal gingen die Sternsinger mit gut gefüllten Sammelbüchsen weiter zu ihrem nächsten Auftritt.

Zum 54. Mal waren rund um den 6. Januar 2012 bundesweit die Sternsinger unterwegs. „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ heißt das Leitwort der diesmaligen Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür zogen. Nach dem Weihnachtsfest startete ihre Aktion, in manchen Gemeinden waren sie bis in die zweite Januarwoche unterwegs. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Stern-

singer gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt geachtet und unterstützt werden müssen. Die Mädchen und Jungen setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte und die der Gleichaltrigen in aller Welt schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung. Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können.

## Traditionelle Mineralien-schau in Flöha

Am 18. Februar 2012 findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Samuel-Puffendorf-Gymnasium in der Turnerstraße in Flöha die 23. Flöhaer Mineralienschau statt. Auch zu dieser Börse wollen sich die Veranstalter wieder einige Überraschungen einfallen lassen. So soll es eine Sonderausstellung über die Fossilien des Flöhaer Kohlebeckens geben. Weitere Informationen zur Mineralienschau sind in Kürze auch unter [www.sachsens-minerale.de](http://www.sachsens-minerale.de) ersichtlich.

## Feuerwehrrfest wird 2012 verlegt

Traditionell fand das Fest der Flöhaer Feuerwehr immer Anfang September statt. In diesem Jahr ist am 1. September Schulanfang und am darauffolgenden Wochenende ist „Tag der Sachsen“ in Freiberg. Damit auch in diesem Jahr das Feuerwehrrfest wieder vielen Besuchern ein erlebnisreiches Wochenende bieten kann, hat sich die Wehrrleitung entschieden, das Fest vom 14. bis 16. September auszurichten.

## IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachungen	Seiten 02–03
Aus dem Ortsteil Falkenau	Seiten 04–05
Zensus 2011	Seite 06
Hinweise zum Winterdienst	Seite 07
Steuerliche Neuregelungen	Seiten 07–08
Geburtstage Flöha	Seite 11
Mittelschule Flöha-Plaue Tag der offenen Tür	Seite 13
Sportnachrichten	Seite 16–18

## Öffentliche Bekanntmachung Nr. 01/2012 der Stadtverwaltung Flöha

### Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung

Gemäß § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Stadtrat von Flöha in seiner Sitzung am 24.11.2011 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende 3. Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Flöha vom 30.06.2005 zuletzt geändert am 25.09.2008 beschlossen (Beschlussnummer: 130/24/2011).

#### Artikel 1 Änderungsbestimmungen

(1) § 5 Absatz 1 (Aufgabengebiete des Verwaltungsausschusses) wird um den Punkt 1.8 ergänzt:

1.8. Recht, Ordnung und Sicherheit

(2) Die Hauptsatzung wird um den Abschnitt VI ergänzt. Er lautet:

#### Abschnitt VI – Ortschaftsverfassung

##### § 14 Ortschaftsverfassung

1. Im Ortsteil Falkenau wird die Ortschaftsverfassung eingeführt.
2. Für den vorgenannten Ortsteil wird ein Ortschaftsrat gebildet und ein eh-

renamtlich tätiger Ortsvorsteher bestellt. Die Zahl der Mitglieder im Ortsteil Falkenau wird wie folgt festgelegt: sechs Mitglieder

3. Den Ortschaftsräten werden die in § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten zur dauernden Erledigung übertragen.
4. Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gem. §§ 24, 25 SächsGemO können auch im Ortsteil Falkenau durchgeführt werden.

(3) Der Abschnitt VI (alt) wird zum Abschnitt VII (neu)

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flöha, 25.11.2011



#### Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 Satz 4 der SächsGemO:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen

sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 25.11.2011



## Öffentliche Bekanntmachung Nr. 02/2012 der Stadtverwaltung Flöha

### Bekanntmachung über die erneute Ausfertigung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Bahnhof“ im Zusammenhang mit der Kennzeichnung von Überschwemmungsgebieten

Gemäß § 100 Abs. 8 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) sind Überschwemmungsgebiete und Gebiete, die bei Versagen eines Deiches überschwemmt werden (Deichversagensgebiete), in Bauleitplänen zu kennzeichnen. Die Anpassungspflicht für bereits bestehende Bebauungspläne ergibt sich aus § 1 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB).

Durch die Stadtverwaltung Flöha wurde diese Maßgabe nun auch für den

**Bebauungsplan Nr. 11 „Am Bahnhof“ der Stadt Flöha**, erneut ausgefertigt am 27. Dezember 2011 in der maßgeblichen zuletzt bearbeiteten Fassung vom 01.11.2011 im Maßstab 1: 500 umgesetzt.

In den Bebauungsplan wurden die Überschwemmungsgebiete gemäß § 100 Abs. 3 SächsWG sowie die Deichversa-

gensgebiete gemäß § 100 Abs. 8 SächsWG nachrichtlich übernommen.

Der genannte Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), in der zuletzt geltenden Fassung erneut bekannt gemacht.

Jedermann kann diesen Plan in der Stadtverwaltung Flöha, Bauamt, Zimmer 3.04 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), in der zuletzt gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1

SächsGemO genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begrün-

den soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 28. Dezember 2011

Schlosser, Oberbürgermeister



## Stadtratsbeschlüsse

### Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 24. November 2011

#### Beschluss über die 3. Änderung der Hauptsatzung

Beschluss-Nr.: 130/24/2011

Anlage: Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### Beschluss einer Hebesatzung für die Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 131/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss über den Antrag zur Beendigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Ullrich Forchheim und Nachrücken einer Ersatzperson

Beschluss-Nr.: 132/24/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### Beschluss über den Antrag zur Beendigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Ralf Hähnel

Beschluss-Nr.: 133/24/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha

Beschluss-Nr. 134/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss über den Vorentwurf und die frühzeitige Beteiligung der Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha

Beschluss-Nr. 135/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements „Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land“

Beschluss-Nr. 136/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Falkenau

Beschluss-Nr. 137/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Flöha

Beschluss-Nr. 138/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss über die Gewährung einer Kaufoption für die Firma Schröder Design Verpackung GmbH

Beschluss-Nr. 139/24/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (25 Ja-Stimmen)

#### Beschluss über den Verkauf des kommunalen Flurstücks 675/4 und einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 367/18, Gemarkung Flöha

Beschluss-Nr. 140/24/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

### Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2011

#### Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Personalkosten aus Arbeitnehmerüberlassung Grundschule „Friedrich Schiller“

Beschluss-Nr.: 141/25/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (24 Ja-Stimmen)

#### Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Sachverständigenkosten Finanzverwaltung

Beschluss-Nr.: 142/25/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Modernisierung Mittelschule Flöha – Plaue

Beschluss-Nr. 143/25/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

## Öffentliche Bekanntmachung zum Freiwilligen Wehrdienst

### Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, über-

mittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehör-

de (Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 25.03.2012 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Flöha, 13.12.2011

Stadtverwaltung Flöha,  
Einwohnermeldeamt



## AUS DEM ORTSTEIL FALKENAU

### Die Bauarbeiten am „Volkshaus“ in Falkenau

Auf die häufig gestellte Frage: „Wie sieht's mit den Bauarbeiten am „Volkshaus“ aus? kann bei Redaktionsschluss des Amtsblattes (27.12. 2011) wie folgt geantwortet werden: Nach den Querelen um den Baubeginn wurde am 30.09. der Bauantrag bestätigt. Ab 1. Oktober begann eine rege Bautätigkeit, die sich zunächst auf das Erdgeschoss und einige Kellerräume erstreckte. Bereits Ende November konnte der Seniorenclub der Volkssolidarität seine renovierten Räume wieder in Besitz nehmen. Bis dahin wurden auch die sanitären Einrichtungen baulich neu gestaltet und mit moderner Technik ausgestattet. Das besondere Interesse der Falkenauer war natürlich auf die Bauarbeiten für die im Erdgeschoss geplante Arztpraxis gerichtet. Etliche Einwohner nutzten die Möglichkeit, den Fortgang dieser Arbeiten vor Ort in Augenschein zu nehmen. Durch das äußerst günstige Wetter – von der Herstellung der Bodenplatte für den Praxisan-



bau bis zur Verlegung der Schweißbahnen für die Bedachung fiel kein Regen (!) – kamen die Baugewerke gut voran. Eine der letzten Tätigkeiten, das Verlegen des Fußbodenbelages, soll bis 31.12. beendet sein. Anschließend kann die Ausstattung der Arztpraxis mit Mobiliar und medizinischen Geräten erfolgen. Der guten Hand-in-Hand-Arbeit der regionalen Handwerksfirmen ist es zu danken, dass nach nur reichlich drei Monaten Bautätigkeit, Herr Dr. med. Jähnichen am 16. Januar 2012 (noch vor Erscheinen des Amtsblattes) die ersten Patienten in sei-

ner modernen Praxis begrüßen kann. Weitere Arbeiten der Handwerksfirmen konzentrieren sich auf das 1. Obergeschoss, mit Bürgerbüro und Versammlungsraum sowie einen Funktionsraum für die Schnitzer und Klöpplerinnen. Das Dachgeschoss soll für archivarische Zwecke genutzt werden. Ein Treffpunkt für die ortsansässige Jugend kann nach dem Ausbau der Kellerräume im Frühjahr, mit Leben erfüllt werden.

Abschließend noch eine Frage an alle Einwohner: Der obere Teil der Giebelwand des 1937/38 errichteten Gebäudes soll eine Sonnenuhr mit einer Wandmalei und einem Spruchband (?) in Sgraffitotechnik geziert haben. Wer kann darüber Angaben machen bzw. wer hat noch Fotos davon? Leider sind auf dem Ausschnitt aus einer Mehrbildansichtskarte (s. Abb.) vom Ende der 1930er Jahre, keine Details zu erkennen (Hinweise bitte an den Ortsvorsteher Martin Müller oder an Dietmar Wildner). (dW)

### Flöhaer Münzfreunde berichten

Der kleine, aber feine, Verein „Flöhaer Münzfreunde e.V.“ – eine numismatische Interessengemeinschaft für Flöha und Umgebung und Mitglied der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft e.V. – gestaltete auch im vergangenen Jahr wieder zwei Ausstellungen. Nach einer Präsentation im März 2011 im web-Museum Oederan, folgte vom 2.- 16. Dezember eine Ausstellung im Gebäude der Sparkasse Mittelsachsen, in Flöha. In 7 Schauvitriolen wurden dem interessierten Besucher folgende Objekte gezeigt:

- „D-Mark-Scheine 1960 – 1999“ (Manfred Hoffmann, Oederan),
- „Flöhaer Ansichten – Postkarten aus vergangenen Zeiten“ (Silvio Kellner, Flöha),
- „Geldscheine der DDR“ (Christian Berger, Gahlenz),
- „Moderne ausländische Münzen“ (Werner Müller, Flöha),
- „Deutsche Inflationsbelege aus Breslau, 1922/23“ (Dietmar Wildner, Falkenau)

Am 08.12. hatten wissbegierige Besucher die Möglichkeit, entsprechende Fragen an die an jenem Tage anwesenden Aussteller zu richten. An Hand von Katalogen wurden Bewertungen von Münzen und Geldscheinen vorgenommen.

An dieser Stelle sei noch einmal den Mitarbeitern der Sparkasse, die diese Ausstellung ermöglichten und logistisch unterstützten, herzlich gedankt. Gleichfalls herzlichen Dank den Angestellten

des Oederaner web-Museums für ihr Engagement.

Wer Interesse hat und gern im z.Z. 13 Mitglieder umfassenden Verein der Flöhaer Münzfreunde mitwirken möchte, oder auch nur mal einen „Schnupperkurs“ besuchen will, ist herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden jeweils am 3. Mittwoch des Monats in der „Bauernschänke zum Pomselberg“ (Gückelsberg) statt. Die Sammelgebiete sind weit gefächert: Münzen, Medaillen, Geldscheine, historische Aktien, Abzeichen, Orden, Ansichtskarten, Altbriefe, historische Belege aller Art,....

Auf die Frage: „Was bringt uns unser Hobby?“, heißt es in einem Faltblatt des Vereins treffend „...gute Allgemeinbildung, Kenntnisse über historische und aktuelle Ereignisse, Näherbringen anderer Kulturen, Völker und Länder,...das kreative Gestalten einer Sammlung bereitet Freude und Glück...“ Schon Goethe sagte: „Sammler sind glückliche Menschen“.

(Anmerkung: solange die „gute Mutti“ beim Anblick der Kontoauszüge nicht dazwischen funkt!)

D. Wildner



## In Falkenau wird nachts gespart

Seit Ende November 2011 werden in Falkenau die Straßenlaternen gedimmt und damit eine Menge Geld gespart. Nach Absprache im Ortschaftsrat mit der Fa. SEYFERT Elektroinstallation, die die Dimmtechnik eingebaut hat, wurden folgende Dimmzeiten festgelegt:

Für die Schaltstellen Ernst-Thälmann-Straße 14, Ernst-Thälmann-Straße 18, Falkenauer Wiesenstraße 15 und Straße der Einheit 50:

### Montag-Freitag:

Ab 20:00 Uhr 40%; ab 22:00 Uhr 67 %;  
ab 5:00 Uhr 40 %; ab 6:15 Uhr 0 %

### Samstag und Sonntag

Ab 20:00 Uhr 40%; ab 22:00 Uhr 67 %;  
ab 7:30 Uhr 0 %

Für die Schaltstelle Gewerbegebiet:

### Montag-Sonntag

Ab 19:00 Uhr 40 %; ab 23:00 Uhr 67 %;  
ab 5:00 Uhr 40 %; ab 7:15 Uhr 0 %

Unter den Prozentzahlen ist sowohl der Dimmgrad, als auch die prozentuale Stromersparnis zu verstehen.

Wer sich weiter über dieses Thema informieren möchte, kann dies im Internet unter [www.dimmLIGHT.de](http://www.dimmLIGHT.de) tun. (cs)



## Falkenau im Weihnachtsschmuck 2011

„Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit...“, dieses weihnachtliche Kinderlied, welches bei den Kleinen die Sehnsucht nach Schnee zum Ausdruck bringt, fand im vergangenen Dezember bei Frau Holle leider kein Gehör. Vielleicht war gerade die faule Pechmarie mit Betten ausschütteln dran, wer weiß?

Während in der Weihnachtswoche 2010 bei Frostgraden eine dicke, weiße Schneeschicht unser Dorf bedeckte und die weihnachtliche Ausschmückung der Fenster und Vorgärten prächtig zur Geltung brachte, fehlte diesmal das winterliche Szenario völlig. Bei windigem Wetter

und 5 – 6 Grad plus, wurde am frühen Abend des 16.12., bei einer Ortsbegehung, der Weihnachtsschmuck bewertet. Mit erzgebirgischen Volkskunstartikeln konnten folgende Einwohner durch den Ortsvorsteher Martin Müller ausgezeichnet werden: Wilfried Dahl (Tannengasse 3), Frank Wächtler (Ernst-Thälmann-Str. 18), Mike Ganzke (Südrand 4). Herzlichen Glückwunsch! Zur engeren Wahl standen ein gutes Dutzend weiterer, sehenswerter weihnachtlicher „Schmuckstücke“. Vielleicht klappts 2012?! Auch die in der Vergangenheit Prämierten bewiesen wieder, dass sie auf gleichbleibend gutem Niveau erzgebirgisch zu schmücken vermögen. (dW)

## Bluttransfusion – oft die einzige Überlebenschance

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen.

Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen

hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Die Blutspende dauert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 71 Jahren (Erstspender bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für eine Blutspende bereitstellen. Die nächste Möglichkeit besteht dazu

**am Dienstag, dem 07.02.12, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr in der Grundschule Falkenau, An der Aue 1.**

Eine weitere Möglichkeit besteht am Mittwoch, dem 01.02.12 von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in Falkenau im Monat Januar

<b>zum 70. Geburtstag</b>	Herrn Bernd Möbius Marlit Kuschka	<b>zum 80. Geburtstag</b>	Herrn Heinz Mauersberger Herrn Eduard Koch
<b>zum 75. Geburtstag</b>	Erika Kaiser	<b>zum 81. Geburtstag</b>	Herrn Werner Hertwig
<b>zum 76. Geburtstag</b>	Herrn Werner Hähnel Frau Elisabeth Rau Herrn Werner Schulze	<b>zum 82. Geburtstag</b>	Frau Gerda Suppan Herrn Egon Hebert Herrn Günter Schellenberger
<b>zum 77. Geburtstag</b>	Herrn Friedrich Schreyer Herrn Gerhard Hoffmann	<b>zum 89. Geburtstag</b>	Frau Irmgard Bleek
<b>zum 78. Geburtstag</b>	Frau Liane Uhlemann Frau Inge Eichhorn	<b>zum 92. Geburtstag</b>	Frau Lena Fischer

## Zensus 2011 – Qualitätssichernde Befragungen beginnen im Januar/Februar 2012



In den vergangenen Monaten haben die sächsischen Bürgerinnen und Bürger ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Weiterhin haben die sächsischen Meldebehörden die demographischen Daten übermittelt. Diese Daten wurden nun im Statistischen Landesamt geprüft, um ein qualitätsgerechtes Zensusergebnis zu erhalten.

An einigen Anschriften sind dabei Unstimmigkeiten aufgetreten. Dies betrifft u. a. Angaben des Melderegisters, Angaben zur Anzahl der gemeldeten Personen

oder Gebäudeangaben, die gänzlich fehlen. Ein Großteil dieser Unstimmigkeiten konnte bereits im Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Der verbleibende Rest muss nun in Zusammenarbeit mit dem Bürger ab Januar 2012 geklärt werden, um dann im November 2012 die ersten Zensusergebnisse veröffentlichen zu können.

Wie auch bei der Haushaltebefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle Mittelsachsen 4-Stadt Frankenberg/Sa. im Einsatz sein, die sich rechtzeitig mit einem Flyer zur Befragung ankündigen. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Zusätzlich werden ab An-

fang Januar 2012 Fragebogen durch das Statistische Landesamt versendet.

Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden.

Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.,  
Zimmer 211  
Markt 15  
09669 Frankenberg

Kostenfreie Servicehotline: 08005892781

## Gedanken zum neuen Jahr

Ein neues Jahr hat begonnen. Was wird es uns bringen, fragen wir. Jeder hofft, dass es ein gutes Jahr wird, ein Jahr voller Erfolg, Gesundheit und Glück.

Und doch weiß jeder, mich erwarten nicht nur gute Zeiten. Eine Garantie für Erfolg, Gesundheit und Glück gibt es nicht. Es liegt auch oft nicht an meinem eigenen Willen und Vollbringen, dass mein Leben gelingt.

Den starken, konsequenten Menschen gelingt es, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen und doch merken auch sie, damit ist Erfolg, Glück und Gesundheit nicht garantiert.

Als Christ kenne ich eine Kraftquelle, die nie versiegt. Sie zu beschreiben fällt mir schwer. Ich möchte dafür ein altes Wort gebrauchen: Gottes Segen.

Gott ist für mich der sichere Halt, in einer Welt, die sich immer schneller verändert. Er bleibt derselbe durch die Zeiten hindurch und er ist den Menschen persönlich zugewandt. Diese Erfahrung haben Menschen durch alle Zeiten hindurch gemacht. Sie prägt auch mein Leben.

Segen bedeutet: etwas Gutes zusprechen und Mut machen. Wer wünscht sich das nicht für sein Leben?

Wer will nicht mit Mut und Zuversicht in Neues hineingehen? Wer will nicht in Schwierigkeiten und Niederlagen immer wieder tapfer aufstehen können. Ich glaube, das Letztere ist entscheidender im Leben.

Leider weiß ich aus eigener Erfahrung, dass mir das oft nicht gelingt. Die eigenen Kräfte reichen nicht aus, um das Gute umzusetzen und um in Widerständen nicht aufzugeben.

Ich brauche eine größere Kraft als in mir selbst ist. Eine Kraft, die unabhängig von meinen Gefühlen und Stimmungen ist, eine Kraft, die trägt, auch wenn ich nicht auf der Sonnenseite des Lebens bin. Genau das ist Gottes Segen. Ich glaube, den Segen kann jeder gut gebrauchen. Deshalb wünsche ich für 2012 allen Einwohnern der Stadt Flöha Gottes Segen.

Mandy Trompelt

## Finanzamt Freiberg hat neue Telefonnummern

In einer Pressemitteilung des Finanzamts wurde auf neue Rufnummern der Behörde hingewiesen.

Grund für die Änderung der Telefonnummer ist die Umstellung der bisherigen Telefonanlage auf das internetbasierte Voice over IP (Internettelefonie). Auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha finden Sie unter dem Link [www.floeha.de/content/view/1542/154/](http://www.floeha.de/content/view/1542/154/) die komplette Telefonübersicht

Finanzamt Freiberg  
Brückenstraße 1, 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 379-0  
Web: [www.finanzamt.sachsen.de/freiberg.html](http://www.finanzamt.sachsen.de/freiberg.html)

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 15:30 Uhr  
Di 08:00 – 18:00 Uhr  
Mi 08:00 – 15:30 Uhr  
Do 08:00 – 17:00 Uhr  
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

## 700.000 EUR für freiwillige Eingliederung von Falkenau

Die Landesdirektion Chemnitz hat als Folge der freiwilligen Eingliederung der ehemaligen Gemeinde Falkenau in die Große Kreisstadt Flöha mit Bescheid vom 17.11.2011 der Stadt Flöha eine Bedarfszuweisung auf der Grundlage des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes in Höhe von 695.700 EUR bewilligt.

Mit der freiwilligen Gemeindeeingliederung eröffnen sich auf Grund des mit sinkenden Einwohnerzahlen verbundenen demographischen Wandels und des Auslaufens des Solidarpaktes II im Jahr 2019 mit der Folge enger werdender finanzieller Spielräume neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Kommunen.

Durch die freiwillige Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha ist es gelungen, eine moderne, nachhaltig leistungsfähige Gebiets- und Verwaltungsstruktur zu schaffen, eine dauerhafte Aufgabenerfüllung durch die neue Stadt Flöha zu gewährleisten, das System der zentralen Orte unter Wahrung der Belange des ländlichen Raumes im Hinblick auf die ehemalige Gemeinde Falkenau zu stärken und eine gesamtträumliche Entwicklung zu ermöglichen.

Damit haben beide Kommunen die Chance zu notwendigen Strukturveränderungen genutzt und eine zukunftsfähige Gemeindestruktur geschaffen.

Die am 29.08.2011 geschlossene Eingliederungsvereinbarung bestimmt, dass mit der Bedarfszuweisung insbesondere der Eigenanteil für die Sanierung der Grundschule Falkenau gedeckt und damit das kommunale Miteinander gefördert werden soll.

Seit dem 01.10.2011 ist die ehemalige Gemeinde Falkenau ein Teil der Großen Kreisstadt Flöha. Die Verwendung des nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz bewilligten Betrages ist nicht auf den Ortsteil Falkenau beschränkt, so dass das gesamte Stadtgebiet davon profitieren kann.

Mit der Finanzspritze des Freistaates Sachsen werde das Zusammenwachsen der ehemals selbständigen Kommunen erleichtert. Auch erfahren gemeinsame Projekte, die für die Identifikation der Menschen mit der neuen Stadt von besonderer Bedeutung sind, wie hier die Sanierung der Grundschule Falkenau, Unterstützung.



## Hinweise zum Winterdienst in der Stadt Flöha

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder an Ihre Räum- und Streupflicht entsprechend der Straßenreinigungssatzung Nr. 11/2003 vom 11.11.2003 erinnern.

Es ist zu beachten, dass auch für neuere baute Fußwege ab ihrer Fertigstellung die Anliegerpflichten gelten. Der durchführende Winterdienst der Stadtverwaltung Flöha entbindet nicht von dieser Aufgabe.

Die Anliegerpflichten bestehen lt. Satzung innerhalb der geschlossenen Ortslage.

### Hinweise zum Winterdienst

Entsprechend dem Sächsischen Straßengesetz, das nur an unübersichtlichen und gefährlichen Stellen Winterdienst vorschreibt, wurde der Winterdienstplan der Stadt Flöha überarbeitet.

Von Montag bis Freitag wird der Winterdienst unter Berücksichtigung eines sparsamsten Materialeinsatzes wie in der Vergangenheit durchgeführt.

Am Wochenende und Feiertagen wird der Räum- und Streuumfang stark eingeschränkt (siehe Tourenplan). Es sind vor allem ebene Neben- und Anliegerstraßen, sowie Straßen ohne Fußweg, an denen entsprechend der gültigen Satzung vom Anlieger ein Streifen von 1,50 m zu beräumen ist.

Die Einschränkung des Winterdienstes widerspricht nicht der gültigen Räum-, Streu- und Reinigungssatzung der Stadt Flöha. Bei Extremwetterlagen wie Eisregen, Blitzeis oder extremer Schneefall werden die Einschränkungen aufgehoben.

Die Reduzierung des Winterdienstes auf den vorgeschriebenen Umfang soll vor

allem der Kostenreduzierung dienen, damit der Räumdienst in der Woche im jetzigen Umfang beibehalten werden kann.

### Winterdienst-Tourenplan Spätschicht/Wochenende/Feiertage

Fritz-Heckert Straße, Waldstraße, Morgenleite, Am Mörbitzbach, Südstraße, H.-Heine-Straße, Lessingstraße, Talstr. ab Rud.-Breitscheid-Straße, Dr.-L.-Kreyszig-Straße, Ziegeleistraße, Goethestraße, Lärchentel, Jahnstraße, Südstraße, Steiler Weg, Parkwege, Turnerstraße, Zum Rosenheim, Schillerstraße, Dr.-K.-Fischer-Straße ab Str. Zur Baumwolle bis F.-Heckert-Straße, Golfplatz bis Wendestelle, Plauberg, Dr.-W.-Külz-Str. ab Südstr. bis Am Mörbitzbach, Feldstraße, Straße des Friedens, Bahnhofstraße, Rud.-Breitscheid-Straße, Lärchenstraße, Hausdorfer Straße, Am Steinbruch, Ziegeleistraße, Am Pfarrwald ab Goethestraße, Bergstraße, Zur Baumwolle, Schmiedberg, Am Park, H.-Heine-Straße, Auenblick, Am Brauereiwald, Dr.-Th.-Neubauer-Straße nur bis Kita Fröbel, Waldsiedlung

### Eingeschränkt beräumte Straßen und Wege

Adlerstraße, Am Pfarrwald ab Goethestr. links, Dammstraße, Dr.-W.-Külzstraße 4a, Fortunaweg, Margaretenweg, Gartenweg, Grüne Aue, Max-Lange-Straße, Oststraße, R.-Wagner-Straße, Schwarzer Weg, Südstraße 8a, Wiesenstraße, Wohnweg F.-Heckert-Straße ab Struthweg bis Waldstraße, Wohnblockumfahrung Ende Südstraße, Adolfstraße Anton-Günther-Straße Beckersberg, E.-Schnel-

ler-Straße, Gartenstraße, Golfplatz, Mittelstraße, Pufendorfstraße, Sachsenstraße, Schweddey, Wehrstraße, Nebenstraßen Feldstraße

### Bevorratung mit Streumaterial

Die im Stadtgebiet aufgestellten Streukästen dienen nicht der Selbstbedienung durch Mieter oder Grundstückseigentümer. Sie stehen ausschließlich den Handarbeitskräften des städtischen Bauhofes zur Verfügung.

Ausgenommen davon sind die Anwohner des Bergmannsteigs, des Wiesenweges, Am Teich und Am Hang, da diese Straßen durch den städtischen Bauhof nicht beräumt werden.

Grundstückseigentümer sollten sich rechtzeitig bevorraten. Eine Bereitstellung von Streusalz über den Bauhof ist nicht mehr möglich.

Es ist zu beachten, dass nicht durchgeführter Winterdienst bzw. eine Nichtbeachtung der Anliegerpflichten durch die Grundstückseigentümer zu Haftungsansprüchen im Schadensfall führen kann.



Für weitere Hinweise und Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Bauhof zur Verfügung.

## Steuerliche Neuregelungen zum 1. Januar 2012

Zum bevorstehenden Jahreswechsel informiert das sächsische Finanzministerium die Bürgerinnen und Bürger über die wichtigsten steuerlichen Änderungen ab dem 1. Januar 2012:

### Steuerliche Berücksichtigung von Kindern

#### Kinderbetreuungskosten

Ab dem 1. Januar 2012 werden Kinderbetreuungskosten nur noch einheitlich als Sonderausgaben berücksichtigt. Die Unterscheidung in erwerbsbedingte und nicht erwerbsbedingte Aufwendungen entfällt und somit auch die bisherigen persönlichen Anspruchsvoraussetzungen bei den Eltern. Der Abzugshöchstbetrag sowie die weiteren Voraussetzungen für eine steuerliche Berücksichtigung bleiben unverändert: Als Kinderbetreu-

ungskosten werden somit 2/3 der Aufwendungen, höchstens 4.000 Euro pro Jahr und Kind angesetzt, wenn diese entsprechend belegt werden können.

#### Wegfall der Einkünfte- und Bezügegrenze für volljährige Kinder

Bislang bestand bei volljährigen Kindern ein Anspruch auf Kindergeld bzw. Freibeträge für Kinder nur, wenn neben Vorliegen eines Berücksichtigungstatbestandes (z. B. Berufsausbildung) die eigenen Einkünfte und Bezüge des Kindes nicht über dem Betrag von 8.004 Euro lagen. Mit dem Wegfall der Einkünfte- und Bezügegrenze durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 wurden die Anspruchsvoraussetzungen erheblich vereinfacht. Der Verzicht auf die Einkommensüberprüfung bei volljährigen Kindern entlastet sowohl die Eltern und ihre

volljährigen Kinder als auch die Finanzämter und Familienkassen beim Ausfüllen beziehungsweise bei der Bearbeitung der Kindergeldanträge, Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuer-Ermäßigungsanträge. Ab 2012 wird ein volljähriges Kind zwischen 18 und 25 Jahren unabhängig von seinen eigenen Einkünften und Bezügen berücksichtigt. Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums allerdings nur, wenn es keiner Erwerbstätigkeit mit mehr als 20 Stunden regelmäßiger Wochenarbeitszeit nachgeht. Ein Ausbildungsverhältnis oder ein Minijob sind jedoch unschädlich.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Anrechnung eigener Einkünfte und Bezüge beim Freibetrag für die Abgeltung des Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig

untergebrachten volljährigen Kindes ab 2012 verzichtet.

### Übertragung der Freibeträge für Kinder

Nach bisheriger Rechtslage kann bei geschiedenen oder getrennt lebenden Eltern der Kinderfreibetrag auf einen Elternteil übertragen werden, wenn der andere Elternteil seiner Unterhaltspflicht dem Kind gegenüber nicht nachkommt. Die Möglichkeit, sich den Kinderfreibetrag des anderen Elternteils übertragen zu lassen, wird nunmehr um die Fälle erweitert, in denen der andere Elternteil mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist. Die Erweiterung der Übertragungsmöglichkeit des Kinderfreibetrages wirkt sich auch auf die Übertragung des Behinderten-Pauschbetrages aus. Künftig kann sich der Elternteil, der ein behindertes Kind betreut und für dessen Unterhalt überwiegend allein aufkommt, neben dem Kinderfreibetrag auch den Behinderten-Pauschbetrag des Kindes in voller Höhe übertragen lassen. Neu ist auch, dass künftig der Elternteil, bei dem das Kind nicht wohnt, die Übertragung des Freibetrages für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf des Kindes auf den anderen Elternteil verhindern kann, wenn er Kinderbetreuungskosten trägt oder eigenen Betreuungsaufwand hat.

### Änderung bei der Berechnung der Entfernungspauschale

Ab 2012 wird die Berechnung der Entfernungspauschale vereinfacht. Die Vergleichsberechnung zwischen Entfernungspauschale und tatsächlichen Kosten für öffentliche Verkehrsmittel ist nun nicht mehr tageweise sondern für das gesamte Kalenderjahr vorzunehmen.

### Ermittlung der zumutbaren Belastung und des Spendenabzugsvolumens

Zukünftig werden die abgeltend besteuerten Kapitalerträge nicht mehr bei der Berechnung der zumutbaren Belastung sowie des Höchstbetrages beim Spendenabzug berücksichtigt. Insoweit entfällt künftig die Notwendigkeit, abgeltend

besteuerte Kapitalerträge nur für diese Zwecke in der Einkommensteuererklärung anzugeben.

### Erstattungsüberhänge bei den Sonderausgaben

Erstattungen von als Sonderausgaben abziehbaren Aufwendungen (z. B. für Basisrenten- und gesetzlichen Pflegeversicherungsbeiträge, Kirchensteuern) werden mit den im Jahr der Erstattung getätigten gleichartigen Aufwendungen verrechnet, so dass nur der Differenzbetrag zum Ansatz kommt. Sind die Erstattungen höher als die Aufwendungen, ergibt sich ein sog. Erstattungsüberhang. In diesen Fällen musste bisher der Sonderausgabenabzug im ursprünglichen Zahlungsjahr geändert werden. Ab 2012 ist eine Änderung bereits bestandskräftiger Steuerbescheide aus den Vorjahren nicht mehr erforderlich. Ein eventueller Erstattungsüberhang erhöht nun den Gesamtbetrag der Einkünfte im Erstattungsjahr.

### Lohnsteuerabzugsverfahren

Der ursprünglich im Kalenderjahr 2012 vorgesehene Starttermin für das neue Verfahren der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale und den erstmaligen Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale verzögert sich aufgrund nicht vorhersehbarer technischer Schwierigkeiten. Der Einsatz des elektronischen Abrufverfahrens ist derzeit zum 1. Januar 2013 geplant.

Über die weitere Gültigkeit der Lohnsteuerkarte 2010 oder an deren Stelle der vom Finanzamt ausgestellten Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug (Ersatzbescheinigung) sowie zu möglichen Handlungsbedarf, wenn die dort enthaltenen Eintragungen nicht mehr aktuell sind, hat das Sächsische Staatsministerium der Finanzen bereits am 2. Dezember 2011 informiert (115/2011).

Mindestbeitrag von 60 Euro pro Jahr für die im Rahmen der steuerlich geförderten Altersvorsorge mittelbar zulageberechtigten Personen

Um Rückforderungen von Zulagen bei der Riester-Förderung wegen einer schlechenden Änderung der Zulageberechtigung weitgehend zu vermeiden, ist bei mittelbar Zulageberechtigten ab dem Jahr 2012 die Zahlung eines Mindestbeitrags von 60 Euro vorgesehen. Die Riester-Förderberechtigten werden von den Anbietern von Altersvorsorgeverträgen in Kürze über die Neuregelung informiert.

### Vereinheitlichung der Prozentgrenzen bei verbilligter Wohnraumüberlassung

Die Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung wird mit der Vereinheitlichung der Prozentgrenzen bei verbilligter Wohnraumüberlassung auf 66 Prozent vereinfacht. Beträgt die ortsübliche Miete bei auf Dauer angelegter Vermietung nicht weniger als 66 Prozent, wird grundsätzlich ohne Totalüberschussprognose die Einkünfteerzielungsabsicht unterstellt und die Vermietung einer Wohnung als vollentgeltlich angesehen.

### Anhebung des Arbeitnehmer-Pauschbetrages

Die Anhebung des Arbeitnehmer-Pauschbetrages von 920 Euro auf 1.000 Euro durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 vom 1. November 2011 gilt bereits für 2011. Ein höheres Netto wird sich jedoch in vielen Fällen erst bei der Gehaltsmitteilung in 2012 bemerkbar machen.

Weitergehende Informationen zu Rechtsänderungen in 2012, z. B. auch zu Änderungen im Umsatzsteuergesetz, Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz, Bewertungsgesetz bzw. in der Abgabenordnung, stehen auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter dem Titel „Steuerliche Neuregelungen zum 1. Januar 2012“ zur Einsicht und zum Abruf bereit.

Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
27.12.2011

## Bluttransfusion – oft die einzige Überlebenschance



Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit

(Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen.

Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Die Blutspende dauert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwi-

schen 18 und 71 Jahren (Erstspender bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für eine Blutspende bereitstellen. Die nächste Möglichkeit besteht dazu

**am Mittwoch, den 01.02.12 von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13.**

Eine weitere Möglichkeit besteht am Dienstag, den 07.02.12, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr in der Grundschule Falkenau, An der Aue 1.



**EINFAMILIENHÄUSER GESUCHT** Sollten Sie sich mit einer Verkaufsabsicht beschäftigen, rufen Sie uns bitte an. Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

**20 Jahre BOST-Immobilien**  
20 Jahre Erfahrung zum Vorteil unserer Kunden

[www.bost-immobilien.de](http://www.bost-immobilien.de)

**BOST**  
**Immobilien**  
F L Ö H A

Info: **03726 / 7 2 4 8 9 1**  
Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha  
foeha@bost-immobilien.de

**TRAUMBAULAND zu verkaufen!**  
Unser Angebot:  
**FLÖHA Mega-Grundstücke**  
z.B. 1.350 m<sup>2</sup>, Waldnähe  
erschlossen: 54.900,- €

**MASSIVHÄUSER:** in bester Qualität  
z.B.: FLÖHA 120 (Nfl.): 126.900,- €  
komplett einzugsfertig!

**Komfort- und Alternativhaus**  
**Böhm GmbH**

seit 1991 

wünscht allen Geschäftskunden, Freunden und Bekannten  
für das neue Jahr alles erdenklich Gute und Gesundheit

**Auch 2012 sind wir in allen Belangen des Bauens und Sanierens für Sie da!**

*Winterzeit ist Kläranlagenzeit, deshalb unser Angebot bis 30.04.2011:  
vollbiol. Kläranlage 4 EGW, frei Baustelle geliefert, ab 2.999,00 € brutto  
incl. Fördermittelbeantragung, zuzügl. Erdarbeiten, Montage und Anschl.  
weitere Infos unter 037291 / 17464 - Augustusburger Str. 2 - 09573 Augustusburg - E-Mail: ibvboehm@aol.com*

 **die BRILLENBAUER**

Freuen Sie sich drauf.

**1a Das Brillenabo**  
So kauft man heute Brillen

 **Das Brillenabo**  
auf Abrufen ohne - 11 Fotos sehen

- 6, 12 oder 24 Raten - Null Zinsen - Passt 100%

Auf Wunsch nach 6, 12 bzw. 24 Monaten eine neue ohne  
Gruß-Check bei gleicher Entgelt.



**6, 12 oder 24 Raten!**

... [www.diebrillenbauer.de](http://www.diebrillenbauer.de) ...  
foeha@diebrillenbauer.de

... Ihre Brillenprofis vor Ort ...  
Augustusburger Str. 40 · 09557 Flöha · 03726/3212

## Feuerwehr ist cool!

### Jugendfeuerwehr und Babinifeuerwehr blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück!



Viel zu erleben gab es in den zwei Nachwuchsabteilungen der Feuerwehr Flöha. Dieses Angebot nutzten die 32 Mitglieder der Jugend- u. Babinifeuerwehr sehr rege. Ob bei technischen Ausbildungen im Stadtgebiet oder Exkursionen in die Stadtbibliothek zum Basteln, zur Übung zum Wettbewerb „Löschangriff oder Gruppenstafette“, zum Kegeln oder Fahrzeug- u. Gerätekunde. Die gesunde Mischung der Ausbildung zum Thema Feuerwehr und allgemeiner Jugendarbeit macht die Jugend- u. Babinifeuerwehr so attraktiv. Im Jahr 2011 nahm die Jugendfeuerwehr an Erlebniswochenenden in Hohenfichte

und Halsbrücke teil. Bei den verschiedenen Wettbewerben wie Nachtwanderung, Lagerolympiade und Stadtrallye konnten gute Plätze erzielt werden.

Ein besonderes Ereignis war die Schauführung der Jugend- u. Babinifeuerwehr zum Feuerwehrfest der Stadt Flöha. Erstmals konnten sich beide Gruppen an einen richtigen Brand mit viel Rauch und eine Menge Zuschauer wagen. Diese Brandsituation lösten die Babinis und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit viel Ehrgeiz und Freude.

Die Jugend- u. Babinifeuerwehr unterstützen das Flusspiratentreffen, die Mittelschule und Lernförderschule Flöha mit Zielspritzen und Technikschaus.

Kinder ab sechs Jahren können in der

Babinifeuerwehr mitwirken und in der Jugendfeuerwehr ist die Aufnahme ab neun Jahren möglich und dies ohne Mitgliedsbeiträge.

Der Jugendfeuerwehrwart der Stadt Flöha und Leiter der Arbeitsgemeinschaft Babinifeuerwehr bedankt sich bei der Wehrleitung und dem Feuerwehrverein der Feuerwehr Flöha, seinen Stellvertretern und Ausbildern sowie der Stadtverwaltung Flöha für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt der Firma Stahlbau Ausrüstungen Niederwiesa GmbH für die finanzielle Unterstützung der Babinis.

Ansprechpartner bei Fragen ist Jugendfeuerwehrwart Michael Frenzel. Tel.: 01741954757

### Weihnachtsüberraschung der Extraklasse in der Kita „Spielhaus Groß und Klein“

Im Stadtkurier vom 14.12.2011 wurde ein Computer für die Kindereinrichtung gesucht. Das Echo war überraschend. Es meldete sich der Chef der GSQ Freiberg, Herr Markgraf und spendete zwei tadellose Geräte. Der Computerspezialist der Firma, Herr George, lieferte diese am 14.12. und gemeinsam mit Frau Naumann wurden die beiden Computer aufgestellt. Nach Abwicklung der bürokratischen Hürden konnten die Kinder die Vorzüge der neuen Technik genießen. Ein großes Dankeschön geht auf diesem Weg an die Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung, denn die Arbeitsbedingungen konnten sich durch die moderne Technik erheblich verbessern, da wir jetzt unsere veralteten Disketten durch moderne Speichersticks

ersetzen können. Die Mitarbeiter der GSQ haben schon in den letzten Jahren unsere Einrichtung tatkräftig unterstützt. Bastelangebote für Hortkinder sowie die „Zwergenstadt“ für die kleinen Spielhausbewohner waren eine willkommene Bereicherung unserer Arbeit.

Es meldete sich außerdem die Firma Harald Liebers aus Chemnitz, die unsere Einrichtung mit einem Computer unterstützt hat. Die Firma BitMit erweiterte den Arbeitsspeicher und lieferte Tastatur und Maus. Ein weiteres neues Gerät, gesponsert von der Firma Liebers, wird in den nächsten Tagen erwartet. Für diese gelungene Weihnachtsüberraschung möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Wir waren wirklich überrascht von dieser Welle der Hilfsbe-

reitschaft.

In einem Kalender, den die Kinder in jedem Jahr anfertigen, wird ein Teil der Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft präsentiert. Den Druck dieser Kalender sponserte die Firma Sternkopf Kommunikation. Wir wollen es nicht versäumen auch Frau Sternkopf herzlich Dankeschön zu sagen. Einige Vorschul- und Hortkinder unserer Einrichtung haben ein kleines Programm zum „Advent in der Villa“ aufgeführt und sich in dieser Form bedankt.

Auch bei allen Eltern und anderen Sponsoren, die unser Spielhaus unterstützt haben, wollen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken:

- Taxi-Schuster
- Franke Maler
- Eins-Energie
- Tischlerei Hollstein und
- R & G Budike UG Flöha.

Alle Kinder sowie das Erzieherteam werden jährlich mit einer Aufführung eines Weihnachtsmärchens durch den Elternrat des Spielhauses erfreut. Danke auch für dieses Engagement und alle anderen Aktivitäten.

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

#### Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03731 19222**

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

### TastSinn räumt auf!

Unter diesem Motto lädt das Akkordeonensemble TastSinn der Musikschule Mittelsachsen am 05. Februar 2012, 17:00 Uhr zu einem vergnüglichen Nachmittag in den großen Saal des Gemeindehauses der Ev.-Luth. Georgengemeinde (neben der Georgenkirche) ein.

Zu hören ist ein Konzert voller Überraschungen, bei dem die jungen Spieler mit Spielfreude, Humor und einer hohen Qualität begeistern. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Frau Traude Hepfner. Der Eintritt ist frei.



## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Januar

### zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Palmann	Herrn Manfred Franke
Frau Heidrun Potthast	Herrn Heinz Schnitzler
Herrn Volkmar Frey	Herrn Bernd Reich
Frau Ursula Grünert	Herrn Peter Kund
Herrn Werner Ebert	Frau Elisabeth Müller
Frau Ursel Scharschmidt	

### zum 75. Geburtstag

Frau Erika Tutzschky	Frau Christa Preißler
Frau Renate Freier	Herrn Gottfried Wendrock

### zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Fischer	Herrn Johannes Breitfeld
Frau Ruth Hofmann	Herrn Günter Liebig
Frau Inge Bader	Frau Herta Uhlig
Frau Elfriede Weber	Frau Elfriede Schulze
Frau Renate Hobusch	Frau Anna Herzig
Frau Irene Anke	

### zum 85. Geburtstag

Herrn Rolf Mücklich	Frau Herta Uhlig
Frau Elfriede Weber	

### zum 90. Geburtstag

Frau Elfride Haubold	Frau Katharina Schubert
----------------------	-------------------------

### zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Michaelis	Frau Ilse Kraft
Frau Hilde Liebscher	

### zum 92. Geburtstag

Frau Edith Reichel	Frau Elfriede Waschneck
Frau Dorothea Schulze	Frau Alice Lehnert

### zum 98. Geburtstag

Herrn Otto Röder

## Termine für die Fäkalienentsorgung 2012 in Flöha

Entsorgungstermine für die Fäkalienentsorgung von abflusslosen Gruben und vollbiologischen Kleinkläranlagen finden im 4-wöchentlichen Rhythmus zu folgenden Terminen statt:

25.1. / 22.2. / 21.3. / 18.4. / 16.5. / 13.6. / 11.7. / 8.8. / 5.9. / 8.10. / 5.11. / 28.11. / 19.12. / 23.1.2013

Die Entsorgung der Kleinkläranlagen erfolgt im kundeneigenen Turnus. Der jeweilige Grundstückseigentümer erhält ca. 14 Tage vor Beginn der Tour eine Information per Postkarte mit Angabe des Zeitraumes. Ab Januar 2012 kann der genaue Tourtermin gerne telefonisch erfragt werden.

Für Bestellungen bitte Telefon 03771 / 2900-0 zwischen 08:00 und 15:00 Uhr nutzen.

SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH  
Wachbergstr.7, 08280 Aue

## Veranstaltungen der Stadtbibliothek Flöha

**Mittwoch, 18.1.2012, 9:00 Uhr**

**„Tschüss, kleines Muffelmonster“**

oder wie schlechte Laune ganz schnell verschwindet.

Lustige Tipps für Miesepeter und Schlechtwetter-Laune.

Lesung für Kinder ab 4 Jahren.

**Mittwoch, 1.2.2012, 9:30 Uhr**

**„Baby-Schnuller und Bücherbär“**

Treff für Eltern mit Baby's und Kleinstkindern bis 3 Jahren,

zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: [bibliothek\\_floeha@web.de](mailto:bibliothek_floeha@web.de)

Bibliothek-online unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de)



Werbung

## Endruschat & Opitz GbR

**Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Eürservice**

### Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen!

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusbürger Str. 70  
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40  
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

### Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Augustusbürger Straße 50, 09557 Flöha  
[www.wvbg-floeha.de](http://www.wvbg-floeha.de) E-Mail: [info@wvbg-floeha.de](mailto:info@wvbg-floeha.de)  
Tel. 03726 5899-0

## besser wohnen und sparen

unser Angebot für Senioren

ausgewählte Ein-Raum-Wohnung  
**nur 99,00 € Grundmiete**  
Flöha, Augustusbürger Straße 71 / 73



## Weihnachtsfeier des Schulfördervereins

Traditionell lud der Schulförderverein der Mittelschule Flöha-Plaue alle Mitglieder, unsere Senioren sowie alle Gäste am 13.12.2011 zu einer kleinen besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Erstmals fand diese in der neugestalteten Aula unserer Schule statt. Nach einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen gab es die Möglichkeit sich das neue Schulgebäude anzuschauen. Anschließend gestalteten die Mädchen und Jungen der Arbeitsgemeinschaft „Musical“ ein kleines Weihnachtsprogramm



mit bekannten und neuen Weihnachtsliedern sowie kurzen Geschichten. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich

bei unserer Schülerfirma „MegaSnack GmbH“ für die Ausgestaltung des Cafe's bedanken sowie bei Frau Rockstroh, Frau Hänig und Frau Drechsler und der AG „Musical“ für das gelungene Kulturprogramm. Danken möchten wir ebenfalls Herrn Dörfler, der mit seiner AG „Licht- und Tontechnik“ nicht nur für den richtigen Ton sondern auch für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgte.

Allen unseren Vereinsmitgliedern danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2011 und wünschen ein frohes glückliches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr.

Marion Rothe  
2. Vorsitzende Schulförderverein

## Feuerwolken, Knicklichtfragen und witzige Experimente

Der Fond der Chemischen Industrie hatte unter dem Motto „H<sub>2</sub>O – mach's bunt“ im Jahr der Chemie 2011 einen Schülerwettbewerb ausgeschrieben.



Die Schülerinnen und Schüler sollten mit „Pflanzenfarbstoffen als Indikatoren für den Säuregrad verschiedener Wasserproben experimentieren“. Dabei ging es darum, eine möglichst bunte Farbpalette herzustellen. Unsere kreativen Farbdesigner aus der damaligen Klasse 5 a, Domenik Hansen, Philipp Neumann, Marko Blankenburg, Raphael Mauersberger, Daniel Schlesier und Pascal Wächtler gewannen unter der Leitung von Frau Sonja Schneider diesen bundesweiten Wettbewerb, bei dem 1001 Einsendungen eingingen. Sie verwendeten viele verschiedene Pflanzen wie z. B. Hasselnussblätter, Paprika, Rhododendron, Tulpenblätter und Heidelbeeren. Damit gewannen sie für alle Schüler unserer Schule eine spannende Chemieshow mit anschließender Party. Gestern war es endlich soweit. Dr. Andreas Korn-Müller alias „Magic Andy“ begeisterte sowohl unsere Schüler wie auch unsere Gäste der Sprachheilschule mit seinen faszinierenden Experimenten. Um 10:45 Uhr begann die Show, die von der Veranstaltungsagentur 147, unter der Leitung von Frau Lebert organisiert wurde. Herr Döring, unser Schulleiter, würdigte zu Beginn noch einmal die hervorragende Lei-

stung unseres Siegerteams. Frau Birgit Kullmann vom FCI (Fonds der Chemischen Industrie), eröffnete die Show mit den Worten „Lassen wir's krachen!“ „Magic Andy“ zeigte uns, dass Chemie bunt, krachend und super witzig sein kann. Er bezog sowohl Schüler wie auch Lehrer unserer Schule mit in seine Vorführungen ein. So ließ Matthias Kunze aus der Klasse 8 c zum Beispiel mit einer speziellen Tintenkillerlösung Tinte wieder auftauchen. Besonders viele Mitwirkende gewann Dr. Andreas Korn-Müller bei seinen Knicklicht-

fragen. So wollte er zum Beispiel wissen, warum eine Kerze beim Pusten ausgeht. Nur die wenigsten wussten, dass der Brennstoff dabei vom Brandherd weggepusht wird. Dass Chemie überhaupt

nicht langweilig sein muss, bewies der Chemievirtuose bei seinen Werbespots. Als Zugabe spuckte der Chemiker noch einmal Feuerwolken in Richtung neue Auladecke bevor dann der Startschuss für das kostenlose Mittagessen, die Autogrammstunde sowie die Musik gegeben wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Frau Dr. Scheunemann, Frau Kullmann, Frau Lebert, Herrn Kiesner sowie natürlich Herrn Dr. Andreas Korn-Müller für diese tolle Veranstaltung bedanken. Danke sagen wir auch den Jungs der Klasse 6 a und Frau Schneider, ohne deren Liebe und Begeisterung für die Chemie dieses tolle Event gar nicht stattgefunden hätte.

Verena Hofmann, Sabrina Kempe,  
Jenny Kirpal; AG Schülerzeitung/Schulhomepage, Mittelschule Flöha-Plaue

## Da sangen selbst die Kleinsten mit

Am Dienstag, dem 20. Dezember 2011 besuchten uns die Kinder des Kindergartens „Friedrich Fröbel“. Den drei- bis sechsjährigen wurde ein kleines Weihnachtsprogramm von den Mädchen und Jungen der AG „Musical“ (Klassen 5 bis 10) der Mittelschule Flöha-Plaue vorgeführt.

Bei Liedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Jingle Bells“ sangen die 107 Kinder aus 7 Gruppen lautstark mit. Sehr begeistert waren die Kleinen auch von den Liedern aus dem Musical „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“. Am Ende der Veranstaltung wurde der Mittelschule Flöha-Plaue von Frau Schmidt, der Kindergartenleiterin, ein kleines Präsent für alle



Mitwirkenden überreicht. Die Kleinen waren total begeistert und gingen mit guter Stimmung zurück in den Kindergarten.

Jenny Kirpal, Sabrina Kempe,  
Verena Hofmann  
Schülerzeitung/Schulhomepage  
Mittelschule Flöha-Plaue

## Das Wandern ist des Sachsen Lust

### Anmeldungen für Frühlingsspaziergänge 2012 jetzt möglich

Im Mai 2012 werden überall in Sachsen wieder fleißig die Wanderschuhe geschnürt: Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft bietet erneut geführte Wanderungen und Exkursionen in die sächsische Natur an. Und das bereits in der neunten Auflage – die Frühlingsspaziergänge erfreuen sich regelmäßig großer Beliebtheit.

Bis zum 31. Januar 2012 können sich Vereine, Gruppen, Verbände oder auch

Einzelpersonen melden, die einen Spaziergang vorschlagen oder selbst führen wollen. Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de) oder direkt beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Frau Obst, Archivstraße 1 in 01097 Dresden (Telefon: +49 351 564-2062).

Beim ersten Frühlingsspaziergang am 21. April wird auch Umweltminister Frank Kupfer dabei sein. Im vergangenen Jahr nahmen bei ca. 300 Frühlingsspazier-

gängen rund 18 000 Teilnehmer den Weg durch Wald und Flur unter ihre Füße. An den bisher acht Frühlingsspaziergängen seit 2004 beteiligten sich insgesamt mehr als 100 000 Wanderer.

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft  
01.01.2012

### Tanzen im TKV Flöha/ Plaue

Der TKV Flöha/Plaue hat ein breitgefächertes und seit kurzem ein neues Angebot – das Tanzen.

Die Crazy Cherries trainieren jeden Dienstag in der Turnhalle Flöha/Plaue. Mit einer Neubesetzung trainiert Yvonne Clausnitzer noch drei weitere Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren. So entstand eine weitere Tanzgruppe. Sie sind dabei, verschiedene Choreographien einzustudieren und trainieren schon fleißig für ihre ersten Auftritte.

Zusammen haben sie ihren ersten Tanz zusammengestellt und präsentierten diesen auf dem Weihnachtsfest in der Baumwolle.

Wer Lust am Tanzen hat und auch gerne mal in einer Tanzgruppe tanzen möchte, soll ruhig vorbeikommen. Bringt Sporttaschen mit und es kann losgehen. Wir würden uns auf euch freuen.

Aber wer nicht tanzen möchte, hat auch die Möglichkeit beim Geräteturnen vorbeizuschauen. Jeden Montag von 17:00 – 19:00 Uhr, in der Turnhalle Mittelschule Flöha-Plaue, trainieren unsere Turner. Jüngere ab drei Jahren können beim Kinderturnen in der Turnhalle Flöha-Plaue, freitags von 16:00 – 17:00 Uhr, mitmachen.

### Mittelschule Flöha-Plaue

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür  
am Samstag, dem 28.01.2012, von 10:00 – 13:00 Uhr

Es erwartet Sie u. a.:

- öffentliche Schulhausführungen durch unseren neuen Mittelschulkomplex
- Präsentation unserer Sportförder- und Ganztagsangebote sowie unserer Arbeitsgemeinschaften
- 09:30 Uhr Eltern-„abend“ LRS für die Schüler der kommenden 5. Klassen
- Informationen zu den Neigungs- und Vertiefungskursen
- Schülercafé & Schülerfirma „MegaSnack GmbH“
- chemische und physikalische Experimente, Basteln, Schulsanitätsdienst und vieles mehr
- käuflich erwerben können Sie u. a. unsere Jubiläums-T-Shirts, Postkarten oder die neue Ausgabe der Schülerzeitung

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Schulleitung, die Lehrer, die Schüler der Mittelschule Flöha-Plaue  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.mittelschule-floeha.de](http://www.mittelschule-floeha.de)

Infos und Kontakt unter  
Mittelschule Flöha-Plaue, Augustusburger Straße 79/81, 09557 Flöha  
Tel.: 03726 2638





## Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen – Monat Januar 2012

### Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha

**Mittwoch, 18.01.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

**Donnerstag, 19.01.**09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha,  
anschl. Seniorenvormittag**Samstag, 21.01.**16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg**Sonntag, 22.01.**09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha**Dienstag, 24.01.**

19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 25.01.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg**Donnerstag, 26.01.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Samstag, 28.01.**16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan**Sonntag, 29.01.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha**Dienstag, 31.01.**

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 01.02.**14:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim  
Flöha  
18:30 Uhr Gottesdienst in Oederan**Fest der Darstellung des Herrn****Donnerstag 02.02.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha**Samstag, 04.02.**16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
19:00 Uhr Gemeindefasching in Flöha**Sonntag, 05.02.**09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha**Dienstag, 07.02.**19:00 Uhr Gottesdienst in Oederan,  
anschl. Bibel-Glaube-Abend**Mittwoch, 08.02.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

**Donnerstag, 09.02.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Samstag, 11.02.**16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan**Sonntag, 12.02.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha**Dienstag, 14.02.**

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 15.02.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
14:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim  
Flöha

## Nachrichten der Adventgemeinde

**Gottesdienst**

Jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch  
10:30 Uhr Predigt**Sonderveranstaltungen:**21.1.12 Sat. – Gottesdienst  
29.2.12 14:30 Uhr Senioren – Treff**Jeden Dienstag:**18:30 Uhr Bläser  
19:45 Uhr Chor

**Jahresmotto 2012:** „Lebt immer mehr  
aus der Gnade unseres Herrn Jesus  
Christus.“ (2.Petr.3,18)

Wir wünschen allen Bürgern unserer  
Stadt Gottes Segen für das neue Jahr.

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt

**Sonntag, 22. Januar**08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgen-  
kirche, Pfr. Keller  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
im Gemeindefaal der Aufer-  
stehungskirche,  
Pfr. Keller  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Kirche Falkenau,  
Pfr. Butter**Dienstag, 24. Januar**09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
im Hochhaus, Sup. Findeisen**Sonntag, 29. Januar**08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindefaal  
der Auferstehungskirche,  
Sup. Findeisen  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Kirche Falkenau,  
Pfr. Butter  
10:00 Uhr Gottesdienst in der Georgen-  
kirche mit Team Lepta,  
Sup. Findeisen**Sonntag, 5. Februar**08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgen-  
kirche  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
im Gemeindefaal der Aufer-  
stehungskirche,  
beide Sup. Findeisen  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Kirche Falkenau,  
Pfr. Butter**Sonntag, 12. Februar**08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindefaal  
der Auferstehungskirche  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst,  
beide Sup. Findeisen  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Kirche Falkenau,  
Pfr. Butter**Dienstag, 14. Februar**09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus,  
Pfr. Butter



## Winterferienlager im Vogtland

auch in diesem Jahr hat das Schullandheim der AWO im Vogtland für die Winterferien wieder drei interessante Ferienlager und vorbereitet. Bei dem Schullandheim handelt es sich um eine gemeinnützige Einrichtung der freien Jugendhilfe!

### Thema:

„Wintersport – Selbst aktiv und live dabei“

### Termin/Ort:

12. – 18. Februar 2012;  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.  
ca. 9 – 15 Jahre; 164,- Euro

### Programm:

u.a. Besuch Kunsteisbahn, Badespaß im Erlebnisbad Werdau, Schnupperkurs „Easy Skiing- Skischule inkl. Ausrüstung und Liftpass für einen Tag, Fahrten auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kletterspiele im Boulderraum, Fackelwanderung, ...

### Thema:

„Winterspaß mit Pinsel und Palette“

### Termin/Ort:

19. – 25. Februar 2012;  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.  
ca. 6 – 15 Jahre; 144,- Euro

### Programm:

u.a. vielfältige kreative Tätigkeit rund um das Thema Malen, u.a. Seidenmalerei, Window-Color, Encaustic, Besuch bei einer Malerin und Grafikerin, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

### Thema:

„Karatecamp im Vogtland“

### Termin/Ort:

19. – 25. Februar 2012;  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.;  
ab 6 Jahre; 164,- Euro

### Programm:

u.a. täglich interessantes Karatetraining zu den Themen Kihon, Kata, Bunkai, Selbstverteidigung mit und ohne Waffen, Fallschule, Kumite und Enbu, abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Klettern im Boulderraum und Schlittschuhlaufen in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

### Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

### Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per Telefon 03765 - 305569  
Internet: [www.awovogtland.de/slhs](http://www.awovogtland.de/slhs)  
E-Mail: [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

## Sonniges Ende einer erfolgreichen Saison

Der sonnige November des Jahres machte es möglich. Selbst nach dem offiziellen Abpaddeln am 4.11.2011 konnten die Rennkanuten des Kanusportvereins 1928 Flöha e.V. auf der Zschopau am Bootshaus Plaue ihre letzten Trainingskilometer absolvieren.

Die letzten Paddelschläge 2011, einer überaus ereignisreichen und erfolgreichen Wettkampfsaison.

Neben den Erfolgen zu den Landestitelkämpfen 2011 in Saaldorf, mit dem Gewinn von 4 Titeln, setzten vor allem 2 Rennkanuten aus Plaue nach den eindrucksvollen Leistungen zu den Landesmeisterschaften weitere Akzente. Lars Burkert und Rene Schneider krönten ihre Saison mit dem Gewinn der Ostdeutschen Meisterschaft im K 2.

Ihr ganz großes Erlebnis hatten 3 Herren des KSV Flöha mit dem deutschen Nationalteam zu den Drachenboot Weltmeisterschaften in Tampa / USA. Gold und Titelgewinn für das Team um Markus Uhlig, Axel Kulke und Danilo Uhlig über 500 m und 2 x Silber, so die Schlagzeilen des Sommers. In der Sportberichterstattung der Saison 2011 spricht man vom „Medaillenregen“ zur Döbelner Regatta und vom erfolgreichsten Team zur Jenaer Sprintregatta, Ausdruck einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer ausgezeichneten Trainingsarbeit beim KSV Flöha. Neben der Teamleistung stehen auch Einzelsportler wie Michelle Voigt und Lisa Pech (Schüler B), Marlene Friedrich (Schüler A), Randy Lohr (Ju-

gend) und Edgar Kunz (Junioren) im Fokus der Berichterstattung.

Die eigentliche Schlagzeile des Jahres lieferte indes eine junge Sportlerin, welche beim KSV Flöha ihre ersten Paddelschläge absolvierte und 2011 Weltmeisterin wurde. Anne Knorr aus Erdmannsdorf gewann mit ihrer Partnerin Debora Niche den Titel im K 2 zu den Weltmeisterschaften im Kanurennsport in Szeged/Ungarn.

Ein großartiger Erfolg, auf den man beim KSV Flöha zu Recht stolz ist. „Ein Lohn für alle Mühen im Nachwuchsbereich der

letzten Jahre“, so die die Glückwünsche vom SV Sayda an den KSV. Dem ist sicher nichts hinzuzufügen.

Zur 40. Herbstregatta in Flöha konnten die Flöhaer ihre Weltmeisterin als Ehrengast begrüßen. Ein Nachwuchswettkampf am Ende einer langen Wettkampfsaison, der für alle jungen Rennsportler auf einer idealen Strecke und vor toller Kulisse, so die einhellige Meinung der Gastmannschaften stattfand.

Foto: Rößler

Ch. Rößler  
KSV 1928 Flöha e.V.



## Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

### Fußball-Turnier des VfB mit starker Besetzung

Flöha. Zu einem kleinen sportlichen Leckerbissen entwickelte sich das Fußballturnier des VfB Flöha, das seit Jahren traditionell zwischen Weihnachten und Silvester durchgeführt wird. In der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums Flöha kämpften am 27. Dezember mehr als 60 Aktive in sechs Mannschaften um den Sieg. Die zum Teil gutklassigen Begegnungen verfolgten immerhin mehr als 100 Zuschauer auf den Rängen. Am Ende setzte sich der „FSV Grün-Weiß“ Flöha um Teamchef Matthias Nagel 3:2 (1:1) nach Neunmeterschießen gegen die Ex-A-Jugend des TSV Flöha durch. Dritter wurde der „FC Bingo“ (4:2 gegen die CFC-Fans). In den einzelnen Teams standen zum Beispiel mit Thomas Frenzel, Tom Schönherr (TSV Flöha) sowie Ingo Meier, Torben Günther und Dominique Rüger (SV Niederwiesa) Akteure aus der Mittelsachsenliga, auch Rico Thomas vom Bezirksligisten BSC Freiberg wurde gesichtet. Zudem schnürten sich Kicker die Schuhe, die bereits Erfahrungen in Landes-, Ober- und Regionalliga sammeln und aktuell immer noch höherklassig auf Torejagd gehen. So liefen bei den siegreichen „Grün-Weißen“ auch der ehemalige Freiburger Jörg Laskowski, sowie der Ex-Leubsdorfer Manuel Weiß, der jetzt beim FSV Krumhermersdorf spielt, auf. Außerdem standen die Flöhaer Stefan Schmidt und Marcel Baude, die beide dem aktuellen Drittligakader des Chemnitzer FC angehören, auf der Fläche. Bei so viel geballter Fachkompetenz hatte die Altherren des VfB Flöha nichts zu bestellen. Nach zwei klaren

Niederlagen in der Vorrunde scheiterten sie im Spiel um Platz fünf leider im Neunmeterschießen 5:4 (3:3) an der Mannschaft „Brettbude“, bestückt mit gestandenen Fußballern wie Mirko Schwoy. „Da ich seit Jahren in der Schweiz arbeite und deshalb nicht mehr aktiv in Flöha spielen kann, war es für mich wichtig, die alten Kumpels einmal wieder zu sehen. Sportlich ging es eindeutig, aber stets fair zu“, meinte Lutz Reinhardt, der bei den Handball-Oldies das Tor hütete und dabei trotz zahlreicher Gegentreffer eine gute Figur abgab. Den letzten Platz der Handball-Senioren mit den schlechten Lichtbedingungen in der Sportstätte zu verbinden, wäre nicht ganz richtig, da alle Teilnehmer mit dieser Situation klar kommen mussten. Seit mehreren Wochen häufen sich in der 1996 eröffneten Sporthalle die technischen Mängel. So lässt sich wegen eines mechanischen Problems eine Tribüne nicht mehr ausfahren, zudem sind zahlreiche Leuchtmittel an der Hallendecke ausgefallen. „Wir haben die Mängel schon längst an das Landratsamt gemeldet, da zudem die Qualität sowie die planmäßige Ausführung des Spielbetriebs gefährdet ist“, sagte VfB-Vereinsvize Gert Hiemann. „Doch bevor die Pannen behoben werden, muss in der Verwaltung scheinbar erst ein Triathlon bewältigt werden“. Von der „Ersten“ des VfB mischte nur Torhüter Ronny Butze mit, der mit seiner Truppe auf Rang vier landete. Zudem stürmte Daniel Michel über die Spielfläche, er konnte sich am Ende gemeinsam mit seinem Team über den Turniersieg freuen. „Alle Begegnungen, die von ausgebildeten Fußball-Schiedsrichtern geleitet wurden, verliefen ohne großen Stress, kleine-

re Rangeleien wurden sofort im Keim erstickt und verwischten nicht den positiven Gesamteindruck“, fasste VfB-Vize Gert Hiemann zusammen. (kbe)

### MC Flöha im Jahr 2012

Im Vogeltal Flöha werden sich auch 2012 nicht Fuchs und Hase Gute Nacht sagen, sondern vielmehr die Motoren dröhnen. Zwar hat der Motorsportclub (MC) Flöha seinen offiziellen Wettkampfkalender für das bevorstehende Jahr noch nicht veröffentlicht, doch die ersten Termine stehen fest. Im Fokus steht dabei einmal mehr der Flöha-Pokal. Seit 2006 wird dieser Amateur-Moto-Cross-Cup ausgetragen, steigende Starterzahlen beweisen, dass die Serie bei den Hobby- und Lizenzfahrern einen großen Stellenwert besitzt. Es werden wie 2011 sechs Läufe auf fünf verschiedenen Strecken ausgetragen. Eröffnung und Finale finden im Vogeltal statt. Weitere Stationen sind Hainichen, Leubsdorf, Seiffen und Ansprung. „Los geht es am Wochenende 28./29. April, die Endläufe sind für den 29./30. September vorgesehen“, blickt MCF-Chef Rico Näther voraus.

Viele Piloten des MC Flöha scharren schon jetzt mit den Hufen, um bald am Gasgriff drehen zu können. So will der 11-Jährige Marc Jäkel nach einem vierten Platz bei den 65-ern nun in der Klasse 85 ccm angreifen. Lutz Ebert bildet mit Dirk Beutler ein Gespann-Duo und möchte den Vorjahrestitel verteidigen. „Der Flöha-Pokal hat zweifellos vor seiner siebten Auflage einen Namen unter den Fahrern. Wir erwarten erneut nicht nur Starter aus der Region, sondern auch aus anderen Bundesländern sowie aus Tschechien“, erklärt Näther.

Kurz vor dem Eröffnungslauf Ende April soll im Vogeltal noch ein zentrales Training für Jedermann angeboten werden. Damit sind die Aktivitäten auf der Strecke aber noch nicht erschöpft. „Wir haben auch vor, im Sommer einen Endurolauf zu veranstalten. Dafür sind jedoch noch genaue Absprachen zu führen“, betont Beutler, der beim MCF Leitungsmitglied ist.

Die Trialsportler machen einmal mehr auf dem Sportgelände am 20. Mai sowie 27. Oktober 2012 mit zwei Läufen zur ostdeutschen Meisterschaft Station, ob die besten deutschen Fahrradtrialer wieder im Vogeltal durch die Sektionen balancieren, steht noch nicht endgültig fest. Hingegen werden die Wettbewerbe der Bavarian-Quad-Challenge, die in den vergangenen beiden Jahren in Flöha ausgetragen wurden, 2012 definitiv im Programm fehlen. „Wir waren ohnehin nicht der Veranstalter, sondern stellten nur die Strecke zur Verfügung“, betont Beutler. In



Beim Fußballturnier des VfB Flöha, das traditionell zwischen Weihnachten und Silvester stattfand, kämpften die Handball-Oldies vom VfB tapfer, blieben am Ende aber ohne Chance.

Foto: Gerald Helling





Auch im Jahr 2012 werden im Vogeltal Flöha Läufe zum Flöhapokal stattfinden.

Foto: Knut Berger

den kommenden Monaten beschäftigen sich die Mitglieder des MC aber nicht nur mit Motorrädern und Quads, sondern auch mit Spaten und Hammer.

„Wir wollen rund um unser Areal die Infrastruktur weiter verbessern“, sagt Nät her. Dazu gehöre zum Beispiel die Errichtung einer Überdachung zwischen Rennbüro und Imbiss. Zudem soll die Streck-

kenbewässerung, die an warmen und trockenen Tagen besonders wichtig ist, modernisiert werden. Dazu suchen die MC-Verantwortlichen tatkräftige Unterstützung. „Neue Mitglieder, die sich nicht nur auf das Motorrad setzen, sondern auch außerhalb der Strecke kräftig mit anpacken, sind stets willkommen“, meint der Chef. (kbe)

### Nächstes Heimspiel der „Blau-Gelben“

Die Handballer des VfB Flöha bestreiten in der Verbandsliga ihr nächstes Heimspiel am 29. Januar. Dann empfangen die Blau-Gelben in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums TuS Leipzig-Mockau. In dieser Partie laufen die Gastgeber als Favorit auf und sollten in der Lage sein, beide Punkte zu erkämpfen. Bereits am 21. Januar wird es für die A-Jugend der SG Flöha/Frankenber erst. An diesem Samstag trifft das Team ab 18 Uhr in Flöha auf die NSG Union Dresden. (kbe)

### Super Start des Chemnitzer FC mit Flöhaer Duo

Stefan Schmidt und Marcel Baude ist beim Casino-Cup in Chemnitz der große Wurf gelungen. Allerdings knackten die beiden Flöhaer nicht etwa in einem Spiel salon den Jackpot und brannten damit in die Karibik durch. Vielmehr trugen sie ihren Teil dazu bei, dass ihr Team vom Chemnitzer FC das gut besetzte Hallenfußballturnier gewann und zudem 1500 Euro Siegp rämie für die Mannschaftskasse einsacken konnte.

„Hallenfußball ist mal etwas anderes und macht, so lange man sich nicht verletzt, auch unheimlich viel Spaß“, sagen die

Werbung

**Steinmetz Eichenberg**

- Steinmetz- und Restaurierungsarbeiten
- Individuelle Grabmalgestaltung

Äußere Altenhäuser Str. 3 - 09609 Frankenber / OT Altenhilt  
Tel./Fax: 03726 / 72 14 50 - Mobil: 0173 / 6 57 52 50  
Eichenberg@gmx.de

Anzeigenannahme:

**03723 / 49 91 47**

**MUGLER**  
**DRUCK + VERLAG**

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.  
Frau Sonja Hengst – Handy 0174 / 3 36 71 83

**Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten**

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte  
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

**Telefon: 0 37 26/22 96**

Verkaufsstelle:  
Hausgeräte & Service Flöha GbR  
Augustusburger Straße 55 - 09557 Flöha  
(vormals Grüne Aue)

**BOSCH** **Electrolux**  
**LEIBERGER** **AEG** by Bosch

**DIE ENERGIESPARPROFIS**

**Energieausweis**

Service- und Beratungsnummer  
**03726 6606**

Hesse & Schneider GbR  
Gebäudeenergieberater (BAW)

Augustusburger Str. 107  
09557 Flöha  
Telefon: 03726 6606  
Telefax: 03726 6607  
Mobil: 0173 6821983  
E-Mail: hesse.schneider@energieausweis.de

**SYSTEMTECHNIK**  
**ANDRÉ QUAISSER**  
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lehringstraße 5 - 09607 Flöha  
Tel.: 03726 / 78 88 730 und 711  
Fax: 78 99 718  
Mobil: 0173 / 57 48 941  
E-Mail: SE-AN@t-online.de



beiden 22-Jährigen übereinstimmend. Der Start in das Sportjahr 2012 sei zweifellos gelungen. Torhüter Schmidt, der ein Fan von Bayern München und dessen Torhüter Manuel Neuer ist, besitzt bei den Himmelblauen einen Profivertrag und gehört zum Drittliga-Kader. Mittelfeldmann Baude läuft etatmäßig mit der zweiten Mannschaft des CFC in der Oberliga auf, brachte es in der laufenden Saison aber schon zu einem Kurzeinsatz in der 3. Liga. „Das war beim 2:1-Heimsieg gegen Wacker Burghausen“, erinnert sich der Sportstudent. Der ausgebildete Immobilienkaufmann Schmidt sammelte zwar in der Regionalliga schon Punktspielerfahrung, musste sich aber bisher hinter der Nummer 1 des CFC, dem Freiburger Philipp Pentke, anstellen. Beim 2:1-Pokalsieg der Chemnitzer beim VfB Auerbach zeigte er jedoch über 90 Minuten seine Klasse.

„Stefan hat einen großen Leistungssprung gemacht. Er ist ein guter Rückhalt und genießt mein vollstes Vertrauen“, erklärt CFC-Trainer Gerd Schädlich. Auch Marcel Baude, der beim Casino-Cup einmal ins Netz traf, kommt bei der Analyse des Übungsleiters nicht schlecht weg. „Marcel ist aus meiner Sicht der athletisch stärkste Akteur des CFC“, schätzt der erfahrene Coach ein. „Wenn er sich jetzt noch im technisch-taktischen Bereich verbessert, ist er für unseren Dritt-

ligakader eine echte Alternative“, sagt Schädlich, weiß jedoch auch, dass Studium und Training nicht immer einfach unter einen Hut zu bekommen sind. Baude und Schmidt begannen einst gemeinsam beim TSV Flöha unter Anleitung von Hans-Peter Paulus mit dem Fußball-

spielen, wechselten 1999 zusammen nach Chemnitz und durchliefen bei den Himmelblauen alle Altersklassen. Auch ihre sportliche Zukunft können sich beide durchaus beim Chemnitzer Club vorstellen.

Zeit für Hobbys haben die beiden Leistungssportler kaum. „Fast jeden Tag ist Training angesagt, dazwischen musst du regenerieren“, erläutert Baude, der auch vom Fußball des FC Barcelona schwärmt. Dennoch passt es oft in den Terminplan des Duos, dass sie die Heimspiele des Handball-Verbandsligisten VfB Blau-Gelb Flöha verfolgen, sagt Stefan Schmidt. „Wir sind Fans der Truppe und hoffen, dass auch sie in den kommenden Wochen oft das Parkett als Sieger verlassen.“ Bereits am 21. Januar geht es für den CFC in der 3. Liga weiter. Dann empfängt die Schädlich-Elf ab 14 Uhr im Stadion an der Gellertstraße des 1. FC Heidenheim. Und vielleicht sind dann auch die beiden Flöhaer auf dem Rasen dabei. (Knut Berger)



Zwei Flöhaer beim Fußball-Drittligisten Chemnitzer FC: Torwart Stefan Schmidt (links) und Mittelfeldmann Marcel Baude. Foto: Knut Berger

## Änderungen beim Gründungszuschuss treten in Kraft

Das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt wurde heute im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Die meisten Änderungen werden erst im kommenden Jahr wirksam. Es gibt allerdings eine Ausnahme: Die Änderungen beim Gründungszuschuss traten bereits am 28. Dezember 2011 in Kraft.

Für die Förderung von Existenzgründungen von Arbeitslosengeld-Beziehern gilt ab diesem Tag:

- Der Gründungszuschuss kann nur dann gewährt werden, wenn am Tag der Gründung noch ein Restanspruch auf das Arbeitslosengeld von mindestens 150 Tagen (bisher 90 Tage) besteht.
- In den ersten sechs Monaten (bisher neun Monate) erhalten Existenzgründer den Gründungszuschuss in Höhe des bisherigen Arbeitslosengeldes plus 300 Euro monatlich. Der Gründungszuschuss kann für weitere neun Monate (bisher sechs Monate) in Höhe von 300 Euro monatlich geleistet werden.
- Unverändert ist die Tragfähigkeit der Geschäftsidee durch eine Stellungnahme einer fachkundigen Stelle nachzuweisen. Ebenfalls unverändert müssen

Gründungswillige die persönliche Eignung zur Ausübung einer selbständigen Tätigkeit nachweisen. Bei Zweifeln an der Eignung kann die Teilnahme an einer Maßnahme der Eignungsfeststellung oder zur Vorbereitung der Existenzgründung erfolgen. Zur Klärung der Eignung stehen auch die Fachdienste (Psychologischer Dienst, Ärztlicher

Dienst) zur Verfügung.

Arbeitslosengeld-Bezieher, die beabsichtigen, sich selbständig zu machen, sollten dies rechtzeitig mit ihrem Arbeitsvermittler besprechen.

Bundesagentur für Arbeit  
27. Dezember 2011

## Hätten Sie das gewusst?

### Einen Monat Zeit für die Nachuntersuchung

Erhält ein Fahrzeug bei der Hauptuntersuchung (HU) wegen festgestellter Mängel die Prüfplakette nicht auf Anhieb, hat der Halter die Mängel unverzüglich beheben zu lassen und das Fahrzeug spätestens bis zum Ablauf eines Monats nach der HU zur Nachprüfung vorzustellen. Lässt er diese Frist verstreichen, ist eine erneute HU notwendig. Das ist auch dann der Fall, wenn der Autofahrer den ersten Prüfbericht nicht vorlegen kann. Matthias Krügel, Leiter des Bereiches Prüfwesen bei DEKRA Chemnitz rät Autofahrern, den HU-Prüfbericht gut aufzubewahren und zur Nachprüfung immer mitzubringen. „Nach erfolgreicher HU

müssen Autofahrer zudem den Untersuchungsbericht der Hauptuntersuchung bis zur nächsten Fahrzeugprüfung aufbewahren. Dieser Bericht ist zuständigen Personen von Polizei oder Straßenverkehrsbehörde auf Verlangen vorzuzeigen. Auch für einen zwischenzeitlichen Verkauf des Fahrzeuges ist es wichtig, den aktuellen HU-Bericht vorlegen zu können. Es ist jedoch nicht erforderlich, den Bericht grundsätzlich im Auto mitzuführen.“ Prüfzeugnisse über Änderungen am Fahrzeug, die nicht in die Fahrzeugpapiere eingetragen sind, müssen Autofahrer im Unterschied dazu immer dabei haben.

Rolf Westphal  
DEKRA / Pressebüro

## Ratgeber „Lohnsteuer 2012

### Kleiner Ratgeber für Lohnsteuerzahler“ ab sofort online abrufbar

Ab sofort steht die Publikation „Lohnsteuer 2012 – Kleiner Ratgeber für Lohnsteuerzahler“ im Steuerportal [www.steuern.sachsen.de](http://www.steuern.sachsen.de) unter der Rubrik „Informationen & Vordrucke“ —> „Lohnsteuer“ —> „Informationshefte“ zum Download bereit. Sie enthält Informationen für Arbeitnehmer rund um den Lohnsteuerabzug 2012, insbesondere zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag 2012. Wer keinen Internetzugang besitzt, kann den Text des Ratgebers bei seinem Finanzamt einsehen. Außerdem druckt die Pressestelle des Finanzministeriums den Text auf Anfrage aus und versendet ihn. Niemand sollte aus Unkenntnis mehr Steuern zahlen als gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb ist es für Arbeitnehmer wichtig, sich schon vor dem Lohnsteuerabzug durch den Arbeitgeber über die lohnsteuerlichen Vorschriften zu informieren. Der kleine Ratgeber möchte daher auf Punkte aufmerksam machen, die für Lohnsteuerzahler erfahrungsgemäß von besonderer Bedeutung sind. Bevor die Lohnsteuer überhaupt abgezogen wird, kann zum Beispiel beim Fi-

nanzamt eine Lohnsteuer-Ermäßigung (Steuerfreibetrag) wegen erhöhter abziehbarer Aufwendungen beantragt werden. Eine kleine Mühe, die sich sofort günstiger bei der Gehaltsabrechnung auswirkt. Denn durch einen Freibetrag ermäßigt sich die Lohnsteuer, die der Arbeitgeber vom Arbeitslohn einbehalten muss. Aber auch nach Ablauf des Jahres besteht noch die Möglichkeit, die zunächst zu viel gezahlte Lohnsteuer durch einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung zurückzuerhalten. Der kleine Ratgeber beinhaltet zahlreiche Tipps in übersichtlicher Form. Er kann aber verständlicherweise nicht auf alle lohnsteuerlichen Fragen und Probleme eingehen. Wer weitergehende Fragen hat, wird gebeten, sich an sein zuständiges Finanzamt zu wenden. Dort hilft man gerne weiter. Die Finanzämter sind im Internet unter [www.finanzamt.smf.sachsen.de](http://www.finanzamt.smf.sachsen.de) zu finden. Hier können die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen über die Finanzämter abgerufen werden.

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen  
08.12.2011



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)  
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha  
Tel.: 03726 791110  
Fax: 03726 2419  
E-mail: [info@floeha.de](mailto:info@floeha.de)  
Internet: [www.floeha.de](http://www.floeha.de)

Satz & Druck:  
Mugler Druck und Verlag GmbH  
Akquise: Sonja Hengst,  
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH, Ringstraße 45, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 7140812

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Februar 2012. Redaktionsschluss ist der 26. Januar 2012.**

Werbung



**Erna D.:** „Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen!“  
„Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. Den Opti-Maler kann ich Ihnen bestens empfehlen. Einfach toll!“

**Farbe + Putz**  
**maler matthes**  
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/380  
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

**Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH**

*An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schon zu sparen. Doch eine persönliche Abschied gilt es für jeden Geldwert.*

Informieren Sie sich jetzt – unter [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

- ✓ Anbieter für Trauerfluren
- ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

**TAG UND NACHT**  
TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha  
Frau Dagmar Birkles, Tel. (03726) 48 06

*Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.*

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner. Nie ist ein einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

**CARMEN KUNZE**  
Bestattungsunternehmen

**TAG & NACHT erreichbar:**

Frankenberg Telldorfer 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Rosßwitz Neumarkt-Straße 12	03 43 22 / 4 36 01
Chemnitz Lindecker Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Straße 51	0 37 26 / 72 09 90

*Frau Carmen Kunze-Wölter wird als Beauftragte für weibliche Trauerfluren des letzten Gangs wirksam begleitet.*



# KOSMETIK-PRAXIS KATRIN NEUBERT

**20 Jahre Erfahrung  
Kompetenz  
und Erfolg!**

*Danke an alle Kunden die mir seit 20 Jahren Vertrauen schenken. Danke an meine Geschäftspartner und vor allem an meine Angestellte Steffi Schönfelder, die seit 10 Jahren zum Erfolg meines Geschäftes beigetragen hat.*

*Wir feiern nicht – wir spenden!*  
Die Spende geht an den Tierschutzverein Flöha.

Radolf-Broschard-Str. 29  
09557 Flöha  
Tel.: 03726 / 33 28  
katrin.neubert@web.de






**BUSREISEN  
TAGESFAHRTEN  
SCHIFFFREISEN  
FLUGREISEN**

Gästehaus Str. 49    Tel. 037292 / 60 332    Osterwieser Almteich  
09569 Osterwieser    Fax 037292 / 60 336    Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

24.01./26.01./28.01.2012	„Internationale Grüne Woche“ in Berlin
18.02.–25.02.2012	Gruppenreise Oberveltheim
30.03.–01.04.2012	Saiseneröffnung mit Musik im Thüringer Wald
06.04.–09.04.2012	Ostern im Salkammergut!
06.04.–10.04.2012	Ostern im Allmönthal!
12.04.–15.04.2012	Paris – Weltstadt mit flair
21.04.–29.04.2012	Inselparadies der Adria
27.04.–29.04.2012	Berlin

Einmal Neuseeland 2012 werden wir Ihnen auf Wunsch gerne bei  
Kauf möglich – Tel. 037292/60332

**Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.**

## Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung  
[www.rochhausen.de](http://www.rochhausen.de)

**Flöha** 03726 / 714137  
Augustenburger Str. 44  
Mo 9–17 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–12 Uhr

**Zschopau** 03725 / 23647  
R.-Broschard-Str. 26  
Di, Do 9–17 Uhr, Fr 14–17 Uhr

**Marienberg** 03735 / 23045  
Erfurter- / (Arndtstr.)  
Mo, Di, Do 9–17 Uhr, Mi, Fr 8–13 Uhr



Erleben Sie die volle Klangfülle  
ausgewählter Hörsysteme  
in der besten Technik

Ein Phonak heißt mehr



# TIPPMANN & OTTO

RECHTSANWÄLTE. FACHANWÄLTE. STEUERBERATER.



**FACHANWÄLTE FÜR:**

- ARBEITSRECHT
- BAU- UND ARCHITEKTENRECHT
- HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- FAMILIENRECHT
- MEDIZINRECHT
- MIETRECHT UND WOHNRECHT
- STRAFRECHT
- VERKEHRSRECHT

Claußstraße 1 · 09557 Flöha  
Telefon 03726/589 60  
Telefax 03726/589 622

**Alexander Meyer**  
Rechtsanwalt  
[www.recht4you.com](http://www.recht4you.com)